

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
10. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 21.06.2022 um 17:00 Uhr
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:00

Ende:
18:25

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Annette Braun-Kohl
Stv. Vincent Endereß
Stv. Gerd Holberg
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Jens Lemke
Stv. Annette Leonhardt
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Monika Morwind
Stv. Folke Schmelcher
Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Felix Blossey
Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Martin Haesen
Stv. Marion Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Jens Niklaus
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
Stv. Meike Lukat
Stv. Tessa Lukat
Stv. Nadine Lütz
Stv. Sonja Lütz
Stv. Annegret Wahlers

online, ohne Stimmrecht

GAL-Fraktion

Stv. Nicola Günther
Stv. Tabea Haberpursch
Stv. Andreas Rehm
Stv. Jochen Sack
Stv. Elke Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Harald Giebels
Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführung

StA Daniel Jonke

1. Beigeordnete

1. Beigeordnete Annette Herz

Techn. Beigeordnete

Techn. Beigeordnete Christine-Petra
Schacht

Verwaltung

StOVR'in Doris Abel
StORR'in Andrea Kotthaus
StOVR Gerhard Titzer

Personalrat

VA Carsten Butz

Gleichstellungsbeauftragte

VA Nicole Krengel

Gäste

Herr Alfred Babel
AM Ulrich Klaus

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 10. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm'in Dr. Warnecke schlägt vor, die **TOPs 9 „Anträge des SKFM zur Unterstützung der Arbeit der Haaner Tafel vom 23.05.2022“** und **14 „Änderung der Kirmesgebührensatzung“**, analog zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA), von der Tagesordnung zu nehmen. Die Begründungen seien hier ebenso wie im HFA (*siehe Niederschrift HFA, 14.06.2022*).

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern.

Weiterhin schlägt sie vor, mit den nichtöffentlichen **TOPs 28 und 29** zu beginnen.

Hierüber herrscht ebenfalls Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Fragerecht für Einwohner_innen

Protokoll:

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

2./ Prüfauftrag Kindertagesstätte Bollenberg (Wander- und Erlebnisgruppe) Vorlage: 51/033/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt den Fortbestand der Wander- und Erlebnisgruppe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**3./ Aktualisierung Kindergartenbedarfsplanung
Vorlage: 51/034/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan nimmt die Detailaufschlüsselung (s. Anlage) der zu meldenden Kinderbetreuungsplätze inkl. der Minimalabweichungen zur Kenntnis und stimmt der Meldung gegenüber dem Landesjugendamt zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**4./ Antrag der Interessengemeinschaft Kindertagespflege Haan
Vorlage: 51/037/2022**

Beschluss:

Auf den Antrag der IG Kindertagespflege vom 30.04.2022 wird die Verwaltung beauftragt, allen Tagespflegepersonen eine Einmalzahlung i.H.v. je 600 € analog zu den Sonderzahlungen ähnlicher Berufsgruppen auszus zahlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**5./ Neues Kinderschutzgesetz NRW - Umsetzung durch die Stadt Haan
hier: Antrag des fraktionslosen Stv. Giebels (BU Haan) vom 18.04.2022**

Protokoll:

Der Antrag wurde gemeinsam mit der Vorlage 51/035/2022 – „Neues Kinderschutzgesetz NRW“ beraten. Das Protokoll ist daher unter TOP 5.1 aufgeführt.

5.1. Neues Kinderschutzgesetz NRW
/ Vorlage: 51/035/2022

Protokoll:

Stv. Giebels erläutert seinen Antrag.

Bgm'in Dr. Warnecke verweist diesbezüglich auf die Vorlage der Verwaltung, welche bereits dem Jugendhilfeausschuss in seiner letzten Sitzung vorgelegt wurde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

6./ Förderprogramm "Moderne Sportstätten II"
hier: Antrag des Sportverband Haan e.V. vom 24.04.2022
Vorlage: 40/028/2022

Beschluss:

Der Rat stimmt zu, dass die Stadt Haan

1. den 10%igen Eigenanteil des Förderprogramms „Moderne Sportstätten II“ sowie
2. die Verkehrssicherung/Wartung der Anlage für den 10-jährigen Förderzeitraum am Standort Sportplatz Gruiten

übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7./ Bericht über die Seniorengerechte Quartiersentwicklung **Vorlage: 50/022/2019/10**

Protokoll:

Stv. Ruppert führt aus, dass er die Gefahr sehe, dass das Interesse innerhalb der Bevölkerung Haans sinke, da das Gefühl aufkomme, es gäbe immer wieder sehr viele Gespräche, welche jedoch wenig Ertrag hervorbrächten.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

8./ Vorstellung des Konzeptes Sozial- und Armutsbericht **Vorlage: II/023/2022**

Beschluss:

- . Der Rat der Stadt Haan nimmt den Entwurf der Verwaltung zu einem Sozial- und Armutsbericht der Stadt Haan laut Anlage zur Kenntnis.
- . Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für eine befristete halbe Stelle „Sozialplanung“ für die Jahre 2023 und 2024 im Rahmen des Programmes „Zusammen im Quartier – Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“ des MAGS zu stellen und den städtischen Eigenanteil von 20 % der Personalkosten in den Entwurf des Haushaltsplanes 2023 sowie die mittelfristige Finanzplanung für 2024 einzupreisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**9./ Anträge des SKFM zur Unterstützung der Arbeit der Haaner Tafel vom
23.05.2022 (verfristet eingegangen)
Vorlage: 50/019/2022**

Beschluss:

Der TOP wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Ein Beschluss erfolgt daher nicht.

**10./ Aktuelle Flüchtlingssituation in Haan
Vorlage: II/026/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur aktuellen Flüchtlingssituation in Haan zur Kenntnis. Die Sporthalle Adlerstraße wird zeitnah wieder dem Schul- und dem Vereinssport zur Verfügung gestellt. Die Einrichtung der Notunterkunft wird rückabgewickelt und die Materialien und Einrichtungsgegenstände werden für einen ggfs. erneuten Bedarf eingelagert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**11./ Unterkunftsstrategie der Stadtverwaltung Haan
Vorlage: II/024/2022**

Protokoll:

Stv. Lemke teilt mit, dass es das Ansinnen der Politik sei, dass die Menschen auf das gesamte Stadtgebiet verteilt werden. Sollte es Bedarfe bei der Abwicklung geben, müsse nochmal diskutiert werden.

Beschluss:

- Die Verwaltung wird beauftragt, für die städtischen Unterkünfte **Düsselberger Str. 15** (RW I und RW II) die optimierte Grundrissgestaltung bei Um- und Neuplanung zu prüfen und die hierfür notwendigen Kosten zu ermitteln.
- Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die Liegenschaft **Heidfeld 12 und 14** die Genehmigungsfähigkeit und Kosten für den Abriss und Neubau von sozial gefördertem Wohnraum zu ermitteln.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigungsfähigkeit von sozial gefördertem Wohnraum für die Liegenschaft **Seidenwebergasse 5** zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**12./ Feuerwache Haan / Aufstockung und Umbau Bestandsgebäude
hier: Grundsatz- und Bedarfsbeschluss
Vorlage: 65/028/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die nachhaltige und Klimaschutzaspekten Rechnung tragende Planung für eine Aufstockung der Feuerwache Haan sowie den Umbau des Bestandes im 2. OG entlang des Brandschutz-bedarfsplans und der Erfordernisse der örtlichen Feuerwehr zu realisieren. Die Planung (Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI) dient der Vorbereitung des Baubeschluss, um eine Veranschlagungsreife des Projektes zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**13./ Priorisierung Neubau FW-Gerätehaus Gruiten
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 31.05.2022**

Protokoll:

Stv. Lukat erläutert den Antrag der WLH-Fraktion.

Techn. Bgo. Schacht erläutert, dass die Verwaltung bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau (SPUBA) sowie im Ausschuss für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (FOA) das weitere Vorgehen ausführlich dargelegt habe. Das Projekt habe bereits eine hohe Priorität in den Planungen der Verwaltungen. Hierzu werde die Verwaltung in den nächsten Sitzungen des SPUBA und FOA eine entsprechende Zeitplanung vorstellen. Das Ziel sei es, die Baumaßnahme Ende 2024 abzuschließen. Eine Garantie könne sie dafür jedoch nicht geben, da die aktuelle Situation im Baubereich sehr schwierig und unvorhersehbar sei. Sie teilt jedoch mit, dass die Verwaltung alles Mögliche dafür tun werde, das genannte Ziel zu erreichen.

Stv. Lemke führt aus, dass das neue Feuerwehrgerätehaus in Gruiten auch für die CDU-Fraktion eine hohe Priorität habe. Er fragt zusätzlich an, ob die hohe Priorität zum Projekt der Aufstockung der Feuerwehr oder aller Bauprojekte der Stadt gesehen werden muss.

Stv. Niklaus verweist darauf, dass der Feuerschutz eine Pflichtaufgabe sei. Insofern gehe die SPD-Fraktion davon aus, dass einem solchen Projekt ohnehin eine hohe Priorität eingeräumt wird.

Stv. Stracke ergänzt, dass ein verbindliches Zieldatum wie der 31.12.2024 wichtig wäre.

Techn. Bgo. Schacht erklärt, dass die Verwaltung sowohl das neue Feuerwehrgerätehaus als auch die Aufstockung der Feuerwache zusammen betrachten. Unter dem bereits genannten Vorbehalt der aktuellen Entwicklung des Baubereiches und erfolgreicher Ausschreibungen der Bauleistungen für das Projekt, könne sie den 31.12.2024 für das Feuerwehrgerätehaus zusagen. Ob dies auch für die Aufstockung der Feuerwache gilt, könne sie aktuell jedoch nicht sagen.

Stv. Rehm teilt für die GAL-Fraktion mit, dass diese den Antrag der WLH-Fraktion begrüße. Es sei wichtig, dass das Projekt voran gehe. Dennoch benötige es aus seiner Sicht keinen Beschluss, da dieser an der von der Verwaltung genannten Planung nichts ändere und das Verfahren dadurch nicht beschleunigt werde.

Stv. Lukat teilt mit, dass eine Abstimmung über den Antrag der WLH-Fraktion unter Zusage des 31.12.2024 für den Abschluss des Baus des neuen Feuerwehrgerätehauses sowie Vorlage des Projektplanes mit Zeitplanung in den nächsten Sitzungen des SPUBA und des FOA, nicht notwendig sei.

Unter der Voraussetzung, dass die Verwaltung den 31.12.2024 als Ziel für den Abschluss des Projektes des neuen Feuerwehrgerätehauses in Gruiten zusichert und in den nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau (SPUBA) und des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (FOA) eine aktuelle Version des Projektplanes inkl. Zeitplanung vorstellt, verzichtet die WLH-Fraktion auf eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Antrages.

14./ Änderung der Kirmesgebührensatzung
Vorlage: 32-2/024/2022

Beschluss:

Der TOP wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Ein Beschluss erfolgt daher nicht.

15./ Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II
Vorlage: 32-2/025/2022

Beschluss:

Frau Kerstin Beyer wird für eine weitere Amtsperiode zur Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk II der Stadt Haan gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

16./ Abwassergebührenkalkulation in der Stadt Haan – Auswirkungen des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Münster vom 17. Mai 2022
hier: Antrag des fraktionslosen Stv. Giebels (BU Haan) vom 18.05.2022

Protokoll:

Stv. Giebels erläutert seinen Antrag. Zudem möchte er wissen, wie viele Gebührenbescheide in Haan versendet werden, wie viele davon offen und ob diese bestandskräftig seien. Zudem fragt er an, ob es seitens der Verwaltung bereits Überlegungen gäbe, dass die Gebührenkalkulation entsprechend angepasst werden müsse.

Stv. Lukat teilt mit, dass sie sich über den TOP gewundert habe, da der Rat die Prüfung der Gebührenkalkulation vor kurzem mit einer neuen Satzung an das Rechnungsprüfungsamt abgegeben habe. Sie frage sich, ob das Rechnungsprüfungsamt bei Veränderungen nicht automatisch eine Mitteilung an die Verwaltung richten müsse.

StOVR'in Abel teilt mit, dass die Verwaltung selbstverständlich auf die Rechtsprechung reagiere. Alle bisherigen Gebührenbescheide seien bestandskräftig. Bei der Kalkulation der Gebühren habe die Verwaltung den von der Gemeindeprüfanstalt mitgeteilten Zinssatz verwendet.

Stv. Giebels teilt mit, dass sein Antrag somit als erledigt angesehen werden kann. Ein Beschluss sei nicht notwendig.

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Antragssteller erfolgt kein Beschluss des Rates der Stadt Haan.

17./ Beitritt ins "Zukunftsnetz Mobilität NRW"
Vorlage: 61/049/2022

Protokoll:

Stv. Ruppert merkt an, dass ihn der Eindruck beschleiche, dass die viele Netzwerkerei die Stadt häufig nicht wirklich weiterbringe. Er frage sich daher, welchen Nutzen dieses Netzwerk für Haan habe.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Rahmenvereinbarung gem. Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage zum Beitritt ins Zukunftsnetz Mobilität NRW abzuschließen.
2. Im Stellenplanentwurf 2023 wird die Verwaltung einen Stellenanteil von 0,5 Personalstellen für eine Mobilitätsmanagerin oder einen Mobilitätsmanager aufnehmen.

Abstimmungsergebnisse:

zu 1.
einstimmig angenommen
22 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltungen

zu 2.
mehrheitlich angenommen
22 Ja / 6 Nein / 5 Enthaltungen

**18./ Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2021 nach 2022 gem. § 22
KomHVO
Vorlage: 20/047/2022**

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**19./ Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Haan
Vorlage: 20/050/2022**

Protokoll:

StOVR'in Abel teilt mit, dass ca. 1 Mio. Euro Überschuss erzielt werden konnte.

Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Stadt Haan wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**20./ Größenabhängige Befreiung für den Gesamtabchluss 2021
Vorlage: 20/051/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stellt gem.§ 116a Abs. 2 GO NRW fest, dass die Voraussetzungen nach § 116a Abs. 1 GO NRW für eine größenabhängige Befreiung von der Pflicht einen Gesamtabchluss zum Stichtag 31.12.2021 erstellen zu müssen, vorliegen. Er beschließt gem. § 116a Abs. 3 GO NRW von der Möglichkeit der Befreiung Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

21./ Bericht über die finanzielle Lage zum 31.05.2022
Vorlage: 20/048/2022

Protokoll:

Stv. Ruppert merkt an, dass die Risiken nach wie vor bestehen bleiben, der Bericht insgesamt aber positiv zur Kenntnis genommen werden könne.

Stv. Endereß zeigt sich ebenfalls positiv überrascht, dass die Höhe der Gesamterträge gegenüber der Planung um 2,1 Mio. Euro verbessert werden konnte.

Stv. Lukat verweist auf die Seite 3 der Vorlage und fragt an, ob es richtig sei, dass das Ministerium eine Verordnung herausgebe, die vollkommen fehlerhaft sei.

StOVR'in Abel führt hierzu aus, dass die Verwaltung ebenfalls von der Verordnung des Ministeriums überrascht gewesen sei, da der dortige Hinweis zur Sicherstellung der Finanzierung den Kommunen nicht helfe. Beispielsweise sehe das Ministerium die Finanzierung auch durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten als sichergestellt. In der Kameralistik, wie sie auch im Landeshaushalt angewendet wird, mag dies ausreichen, in der kommunalen Doppik sei dies jedoch nicht hilfreich.

Stv. Stracke verweist darauf, dass in dem Bericht erwähnt werde, dass Bauprojekte möglicherweise nicht wie geplant umgesetzt werden können. Er möchte daher wissen, welche Projekte hiervon betroffen seien.

StOVR'in Abel erläutert, dass die Materialkosten im Baubereich aktuell dramatisch steigen. Auch müsse davon ausgegangen werden, dass sich dieser Trend nicht so schnell umkehre. Es werde in der Verwaltung derzeit erarbeitet, wie die Preissteigerungen aufgefangen werden könnten. Welche Bauprojekte konkret betroffen seien, könne sie jedoch nicht sagen.

Stv. Braun-Kohl führt aus, dass auf Seite 3 der Vorlage ebenfalls die steigenden Energiepreise erwähnt würden. Sie verweist darauf, dass verschiedene Kommunen bereits schauen, wie sie in den Schulferien in den Schulen Energie sparen können.

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass die Verwaltung von kurzem eine Presseanfrage der RP zu gleichem Thema beantwortet habe und der Artikel Aufschluss über die Energieeinsparungen geben würde. Den entsprechenden Link zum Online-Artikel gebe sie zu Protokoll.

Link: [So sparen die Städte Hilden und Haan Energie \(rp-online.de\)](https://www.rp-online.de/so-sparen-die-staedte-hilden-und-haan-energie)

Beschluss:

Die Informationen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**22./ Anzeige von Nebentätigkeiten gem. § 17 Abs. 2
Korruptionsbekämpfungsgesetz
Vorlage: 10/090/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan nimmt die Anzeige der Bürgermeisterin über ihre ausgeübten Nebentätigkeiten im Jahre 2021 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**23./ Entsendung eines Vertreters der Stadt Haan in die Generalversammlung
der regioIT Beteiligungsgenossenschaft eG.
Vorlage: I/001/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt, Frau Dr. Bettina Warnecke als Vertreterin der Stadt Haan in die Generalversammlung der regio IT Beteiligungsgenossenschaft eG zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

24./ Neubesetzung von Ausschüssen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass der Stv. Schmelcher von seinem Posten im Verwaltungsrat der Stadt-Sparkasse zurücktrete. Die CDU-Fraktion schlage die Stv. Leonhardt als seine Nachfolgerin vor.

Beschluss:

Die Benennung der Stv. Leonhardt als neues Mitglied des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

25./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Lukat verweist auf TOP 11 und fragt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit sei, dass die Sporthalle Adlerstraße zu Beginn des neuen Schuljahres freigezogen sei.

1. Bgo. Herz teilt mit, dass es keine Garantie gäbe, die Wahrscheinlichkeit jedoch hoch sei.

Stv. Endereß verweist auf einen Antrag der CDU-Fraktion aus den letzten Haushaltsplanberatungen bezüglich der Entfernung von Graffiti an städtischen Gebäuden. Laut der damaligen Aussage des Gebäudemanagements sei dies laufendes Geschäft der Verwaltung. Da jedoch immer noch viele Graffiti vorhanden seien, möchte er wissen, wann die Verwaltung diese entferne.

Techn. Bgo. Schacht erläutert, dass sie dies aktuell noch nicht sagen könne, sagt jedoch eine interne Prüfung diesbezüglich zu.

Stv. Ruppert teilt mit, dass viele Bürger_innen die Post des Finanzamtes bezüglich der Grundsteuer nicht verstehen würden. Er möchte daher wissen, ob sich die Stadt grundsätzlich in der Lage sehe, entsprechende Informationen an die betroffenen Bürger_innen zu geben, wie damit umgegangen werden könne.

StOVR'in Abel teilt mit, dass das Finanzamt entsprechende Beratungsstellen eingerichtet habe und die Städte gebeten habe, bei entsprechenden Nachfragen der Bürger_innen diese an diese Beratungsstellen zu verweisen

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

26./ Mitteilungen

Protokoll:

Techn. Bgo. Schacht teilt mit, dass die Abgabefrist bei der Ausschreibung für den dritten Bauabschnitt auf dem Gelände des ehemaligen Bürgerhauses in Gruiten abgelaufen sei, die Stadt jedoch kein Angebot seitens eines Bauträgers erhalten habe. Die Verwaltung werde nun prüfen, wie damit umgegangen werde.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.